

**„Mensch, lerne singen, damit du ein  
Gespür dafür bekommst, wie die  
himmlische Melodie in der Welt klingt.“**



**110 Jahre – Kgl. MGV Marienchor Eupen 1905**

**Dankmesse**

**Klosterkirche Eupen**

**Sonntag, den 30. August 2015**

### **Zur Einstimmung:**

Hymne an Gott (Michael Hadyn)  
Spasenye sodelal (Pavel Chesnokov)

### **Zum Einzug (GL 392):**

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;  
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.  
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,  
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,  
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,  
der dich erhält, wie es dir selber gefällt,  
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,  
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.  
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott  
Über dir Flügel gebreitet.

### **Begrüßung (Dechant Helmut Schmitz)**

#### **Meditation (Pierre)**

„Mensch, lerne tanzen, damit die Engel im Himmel mit dir etwas anfangen können.“ Dieses Sprichwort von Kirchenvater Augustinus könnte man auch leicht variieren: „Mensch, lerne singen, damit du ein Gespür dafür bekommst, wie die himmlische Melodie in der Welt klingt.“ Musik und Gesang

machen nicht nur das Herz leicht oder schaffen Gemeinschaft. Mit unserem Singen und Musizieren loben wir den, der jeden Ton und jeden Rhythmus in uns hineingelegt hat. Unser Lied kann Anbetung sein und Dank, überschäumende Freude oder die leidenschaftliche Bitte um Gerechtigkeit. Alles können und alles dürfen wir ihm zusingen.

## **Kyrie** (Dechant)

**Gloria:** Gloria in excelsis (Willy Mommer sen.)

## **Tagesgebet** (Roland)

Gott, im Rhythmus von Tag und Nacht, von Sein und Werden, von Tun und Lassen, bist du die Grundmelodie des Lebens. In hellen und dunklen Tönen, in feurigen Melodien und leisen Klängen nehmen die Sängerinnen und Sänger an der Musik des Lebens teil.

Lass uns alle in unseren Gemeinden deine Musik zum Klingen bringen. Lass uns alle als Christen miteinander singen, spielen und tanzen, aufeinander zugehen und etwas in Bewegung bringen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, der deine Lebensmusik in dieser Welt klar und deutlich interpretiert hat und sie mit uns weiterklingen lassen möchte, heute und in Zukunft. Amen.

## **Zur Lesung** (Christoph)

Die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. Wo das Wort Christi gehört wird, wohnt der Friede und wird die Freude spürbar, die aus Gott kommt.

## **Lesung** (Kol 3, 12-17)

Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld!

Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.

In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!

Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.

Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

### **Antwortgesang:** Psaume 121 (Darius Milhaud)

### **Evangelium (Dechant)**

Jesus spricht von einer „verdrehten“ Welt, aber erst ist SEINE Welt, die Frieden möglich macht ! - Vor einer großen Menschenmenge sprach er:

Wohl denen, die vor Gott arm sind - denn ihnen gehört das Himmelreich.

Wohl denen, die trauern – denn die werden getröstet werden.

Wohl denen, die keine Gewalt anwenden – denn die werden das Land erben.

Wohl denen, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit – denn sie werden satt werden.

Wohl denen, die barmherzig sind – denn sie werden Erbarmen finden.

Wohl denen, die Frieden stiften – denn wir werden Söhne Gottes genannt werden.

Wohl denen, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden – denn ihnen gehört das Himmelreich.

Wohl euch, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: euer Lohn im Himmel wird groß sein.

## **Predigt (Dechant)**

### **Credo (GL 800)**

Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,  
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.  
Er schuf aus nichts das Leben, den Mensch als Frau und  
Mann: Die Krone seiner Schöpfung. Ich glaube daran.

Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erden kam,  
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:  
Denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln. Ich glaube daran.

Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was getrennt.  
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:  
Die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

## Fürbitten

(Jean-Marie) Der Marienchor hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Beim Vorbereiten dieser Feier haben wir jedoch festgestellt, dass unsere Hoffnungen und Bedürfnisse sich nicht so stark gewandelt haben. Die Fürbitten stammen aus unserer Dankmesse zum 100.

Geburtstag:

Lass unseren Chor wie eine schöne Melodie sein, wo jeder seinen Teil zum Nutzen und Klang des Ganzen beitragen kann. Christus, höre uns.

A. Christus erhöre uns.

(Andreas) Stärke die Freundschaft und den guten Vereinsgeist unter allen Sängern und Ehrenmitgliedern. Christus, höre uns.

A. Christus erhöre uns.

(Benedikt) Lass uns auch außerhalb des Vereins einer sich auf den anderen verlassen können und einer den anderen zum Guten führen. Christus, höre uns.

A. Christus erhöre uns.

(Benjamin) Segne alle, die unserem Chor ihre Zeit, ihr Engagement und ihr Wohlwollen schenken und in der Vergangenheit geschenkt haben. Christus, höre uns.

A. Christus erhöre uns.

(Hans) Nimm die verstorbenen Gründer und Mitglieder unseres Chores in dein Reich des Friedens und des ewigen Wohlklangs auf. Christus, höre uns.

A. Christus erhöre uns.

**Zur Gabenbereitung:** Qui tollis (Antonio Caldara)

**Sanctus** (GL 388)

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!  
Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er!  
Er, der nie begonnen, er, der immer war,  
ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

**Nach der Wandlung:** O quam suavis est (Willy Mommer sen.)

**Vater unser:** Pater noster (Kedroff/Mommer)

**Kommunion:** Angelus domini (Franz Biebl)

**Schlussgebet** (Lothar)

Ich höre Jesus sagen:  
Singt mir Lob mit den Liedern eurer Freude.  
Wisst ihr nicht, dass ich die Freude liebe.  
Freude ist der Same für Liebe, Frieden, Gerechtigkeit.  
Warum kommen so viele freudlos zu mir, um die Frohe  
Botschaft zu hören,  
um das Brot der Gemeinschaft zu essen?  
Vergesst es nicht, dass ich die Freude liebe.  
Freude ist Same für Eintracht, Gemeinschaft und Friede.  
Singt mir das Lied der Freude über Gott,  
lebt das Lied des Friedens.

### **Vor dem Segen** (GL 793)

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Ref. Von Guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
An dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns breitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

### **Segen** (Dechant)

**Nach dem Segen:** My soul's been anchored (Trad./Hogan)